

# Verschiedene Fragen an die Kunstlehrer/innen unter euch

**Beitrag von „Powerflower“ vom 29. Dezember 2005 18:39**

Ich unterrichte Kunst in einer schwierigen 6. Klasse Sonderschule, einige Schüler sind sehr lebhaft bzw. extrem langsam, und habe da verschiedene Fragen an euch.

1) Was macht ihr mit Schülern, die schneller als andere fertig sind und keine Lust haben, das Bild zu überarbeiten oder dasselbe nochmal zu zeichnen?

Meine Schüler durften bisher zu einem anderen von mir gestellten Thema malen oder ein Mandala ausmalen.

2) Dürfen bei euch Langsam-Zeichner zuhause fertig malen bzw. basteln? Eine Kollegin von mir erlaubt das. Ich auch, das hat aber zur Folge, dass nun einige Schüler in der Schule kaum zeichnen oder basteln...

3) Ich will wegen Punkt Nr. 2 jetzt Mitarbeitsnoten vergeben. Wenn jemand die Mitarbeit verweigert, bekommt er eine 6. Ist es o.k., wenn ich für jede Stunde eine Mitarbeitsnote erstelle und dann daraus zwei große Mitarbeitsnoten für das Halbjahr errechne?

Oder ich vergebe für das Bild grundsätzlich die Note 6, wenn es NICHT in der Schule begonnen wurde, oder eine 5, wenn in der Schule fast nichts gemacht wurde, weil nur mit dem Banknachbarn gequatscht wurde?

Und Schüler, die die Hälfte der Zeit den Unterricht stören statt zu malen/basteln, aber dann ein vollständiges Werk abliefern, bekommen eine Note schlechter?

Ist so etwas überhaupt zulässig?

4) Ist es o.k., wenn jeder Schüler eine unterschiedliche Anzahl an Noten hat? Denn einige sind schneller als andere und haben damit auch mehr Noten. (Man bedenke, ich bin im Referendariat.)

5) Was macht ihr, wenn ein Schüler zu einem Thema mehrere Produkte anfertigt? Ich habe es bisher so gehandhabt, dass ich nur das beste Produkt benotet habe.

6) Was macht ihr am Ende einer Unterrichtseinheit, macht ihr eine Reflexion, wenn ja, wie sieht sie aus? Ich möchte nur ungern die Bilder der Schüler präsentieren lassen, weil einige nicht so gut im Zeichnen sind und einige nicht als Streber dastehen sollen.

Powerflower